

Die erste Stelle nach dem Studium

Kulturtechnik und Vermessung¹ UH

Ein Jahr nach dem Masterabschluss in Kulturtechnik und Vermessung sind 96 Prozent der Befragten erwerbstätig.

Anstellungsbedingungen

Ein für technische Wissenschaften unüblich hoher Anteil von einem Viertel ist teilzeitiglich beschäftigt. Das durchschnittliche Jahreseinkommen beträgt 82 000 Franken, reduziert sich auf 76 000 Franken, wenn es nicht auf eine Vollzeitstelle hochgerechnet wird.

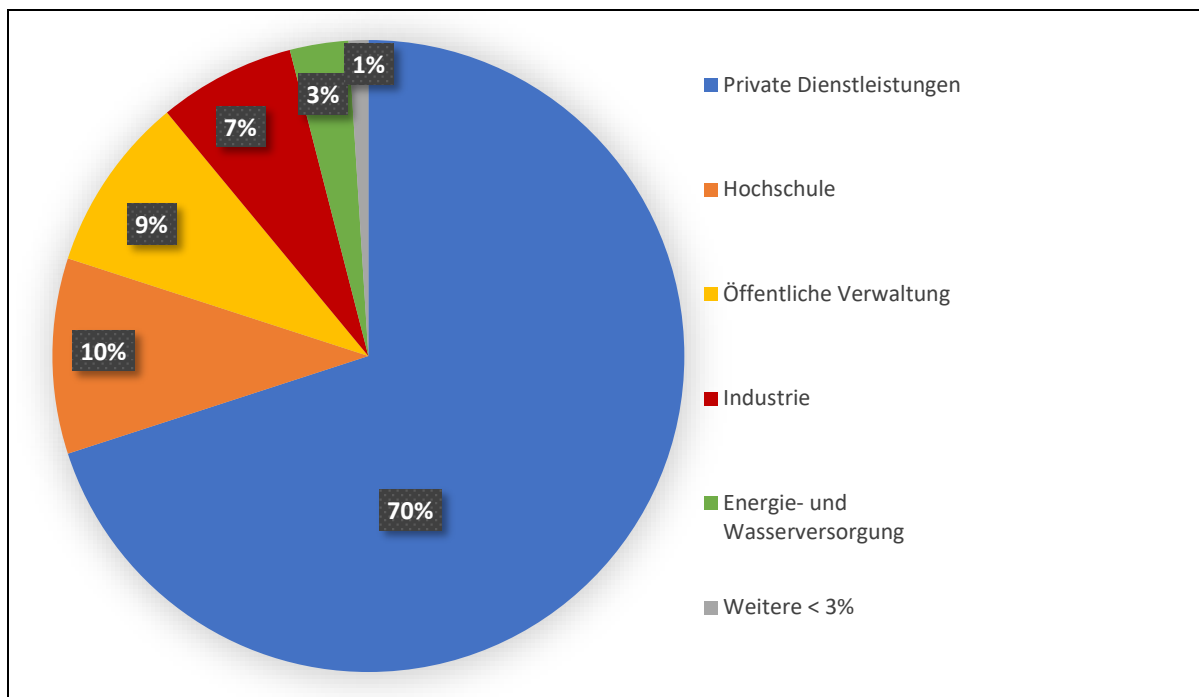


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Kulturtechnik und Vermessung UH (in Prozent)

70 Prozent der Erwerbstätigen sind im Bereich der privaten Dienstleistungen beschäftigt, meistens in einem Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüro. An der Hochschule sind sie in der Lehre und Forschung beschäftigt.

Berufseinstieg

Der Berufseinstieg bereitet nach einem Studium der Kulturtechnik und Vermessung etwas mehr Mühe als nach einem technischen Studium üblich. 28 Prozent der Befragten berichten über entsprechende Schwierigkeiten. Der Zusammenhang zwischen Studium und anschliessender Beschäftigung ist gross. Praktisch niemand arbeitet an einer Stelle ohne Bezug zum Studium.

¹ Die BFS-Bezeichnung «Kulturtechnik und Vermessung» umfasst Studiengänge wie beispielsweise «Raumbezogene Ingenieurwissenschaften», «Raumplanung», «Raumentwicklung und Infrastruktursysteme», «Umweltingenieurwissenschaften» oder «Environmental Sciences and Engineering».

Kennzahlen der Stichprobe

Tabelle 1: Kennzahlen Kulturtechnik und Vermessung UH (in Prozent)

Fach	Bachelor (n=145)	Master (n=137)
Kulturtechnik und Vermessung	100	100
Hochschule		
EPF Lausanne	55	34
ETH Zürich	45	66
Geschlecht		
Männer	45	58
Frauen	55	42
Masterübertritt	Kulturtechnik und Vermessung	UH Total
Übertritt ins Masterstudium	94	84

94 Prozent der Personen mit einem Bachelorabschluss in Kulturtechnik und Vermessung UH haben ein Masterstudium aufgenommen. Wie bei den meisten anderen UH-Studiengängen, bildet der Master den Regelabschluss vor dem Berufseinstieg.

Beschäftigungssituation

Ein Jahr nach dem Masterabschluss in Kulturtechnik und Vermessung sind 96 Prozent der Befragten erwerbstätig. Wie bei den technischen Wissenschaften üblich, erfolgt häufig ein direkter Berufseinstieg, Weiterbildung und Doktorat sind entsprechend selten. Hingegen verbreitet ist Teilzeitarbeit: Ein für technische Wissenschaften unüblich hoher Anteil von einem Viertel ist teilzeitlich beschäftigt – meistens aus dem Wunsch heraus nach mehr Zeit für persönliche Interessen. Das durchschnittliche Jahreseinkommen beträgt 82 000 Franken, reduziert sich auf 76 000 Franken, wenn es nicht auf eine Vollzeitstelle hochgerechnet wird.

Tabelle 2: Beschäftigungssituation Kulturtechnik und Vermessung UH (in Prozent)

	Master Kulturtechnik und Vermessung (n=137)	Master UH Total
Erwerbsstatus		
Erwerbstätig	96	93
Erwerbslos	3**	3
Nicht-Erwerbsperson	1**	4
Weiterbildung begonnen/abgeschlossen	14	33
Doktorat begonnen	5*	12
Erwerbstätige:		
Jahresbruttoeinkommen ¹ (in Franken)	82 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	8*	10
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	25	30
Anteil befristet Angestellte	24	48
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	1**	12

¹Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Berufseinstieg

Der Berufseinstieg bereitet nach einem Studium der Kulturtechnik und Vermessung etwas mehr Mühe als nach einem technischen Studium üblich. 28 Prozent der Befragten berichten über entsprechende Schwierigkeiten. Schwierigkeiten führen die Betroffenen gleichermassen auf die fehlende Berufserfahrung und die aktuelle Wirtschaftslage zurück – normalerweise fällt die fehlende Erfahrung viel stärker ins Gewicht. Trotzdem: Kaum jemand ist erwerbslos und nach drei Monaten haben fast alle eine Anstellung gefunden.

Die Stellen werden nach durchschnittlich sieben Bewerbungen gefunden – fast 60 Prozent der Befragten werden über eine Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle fündig, jeweils rund 15 Prozent über Spon-tanbewerbungen oder persönliche Kontakte.

Tabelle 3: Berufseinstieg Kulturtechnik und Vermessung UH (in Prozent)

	Master Kulturtechnik und Vermessung (n=137)	Master UH Total
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	28	31
Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche	3	4
Anzahl Bewerbungen	7	8
Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert	16	27
Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss	82	48

Beschäftigungsbereiche

70 Prozent der Erwerbstätigen sind im Bereich der privaten Dienstleistungen beschäftigt, meistens in einem Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüro. An der Hochschule sind sie in der Lehre und Forschung beschäftigt.

Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Kulturtechnik und Vermessung UH (in Prozent)

	Master Kulturtechnik und Vermessung (n=137)	Master UH Total
Hochschule	10	15
Schule	0	6
Rechtswesen	0	8
Information und Kultur	0	2
Gesundheitswesen	0	14
Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste	0	3
Land- und Forstwirtschaft	0	1
Industrie	7*	5
Energie- und Wasserversorgung	3*	0
Private Dienstleistungen	70	35
Öffentliche Verwaltung	9	8
Kirchlicher Dienst	0	1
Verbände und Organisationen	1**	3

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Der Zusammenhang zwischen Studium und anschliessender Beschäftigung ist gross. Praktisch niemand arbeitet an einer Stelle ohne Bezug zum Studium. Bei rund 85 Prozent war auch ein Studienabschluss im entsprechenden Fach oder einer verwandten Fachrichtung nötig. Es erstaunt so auch nicht, dass die meisten das Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachten. Über 60 Prozent planen, längerfristig ihre jetzige Tätigkeit auszuüben. Die Zufriedenheit – insbesondere mit dem Jobinhalt – ist sehr hoch. Auch bezüglich Arbeitsbelastung ist die Zufriedenheit überdurchschnittlich, wohl auch deshalb, weil es wie weiter oben beschrieben anders als in den meisten technischen Bereichen möglich ist, teilzeitlich zu arbeiten.

Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Kulturtechnik und Vermessung UH (in Prozent)

	Master Kulturtechnik und Vermessung (n=137)	Master UH Total
Erwerbstätige:		
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	2**	11
Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt?		
Nein	11	14
Ja, im entsprechenden Fach	18	36
Ja, auch in verwandten Fächern	66	38
Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung	5*	13
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als		
längerfristige Tätigkeit	63	49
zusätzliche Ausbildungsstation	33	45
Gelegenheitsjob	4**	6
Zufriedenheit mit		
Einkommen	50	41
Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen	69	68
Inhalt der Aufgaben	74	51
Arbeitsbelastung	66	53
Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben	56	38
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	73	60
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	63	70

6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle